

## Satzung

der Gemeinde Bornhöved, Kreis Segeberg,  
über den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet "Buschkoppel"  
8. (vereinfachte) Änderung für den Bereich  
südlich der Straße Wiesengrund und nördlich der Straße Hasselbusch

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466) sowie nach § 82 der Landesbauordnung (LBO) vom 24.02.1983 (GVOBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom **27.01.1994**, ~~Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 BauGB und Genehmigung durch den Landrat des Kreises Segeberg gemäß § 11 BauGB/§ 82 Abs. 1 LBO~~ folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 7, 8. (vereinfachte) Änderung, für den obigen Bereich, bestehend aus dem Text (Teil B), erlassen:

### Text (Teil B)

Im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 7 einschließlich aller Änderungen wird für die Satteldächer eine Dachneigung von 28° bis 45° festgesetzt (siehe anliegenden Übersichtsplan).

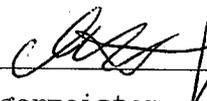
### Verfahrensvermerke:

1. Aufgestellt aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom **22.04.1993**
2. Den Eigentümern der von den Änderungen betroffenen Grundstücke und den von den Änderungen berührten Trägern öffentlicher Belange ist mit Schreiben vom **30.11.1993** unter Fristsetzung bis zum **03.01.1994** Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden (~~öffentl. Auslegung gem § 3 Abs. 2 BauGB~~). Die Beteiligten haben innerhalb der vorbezeichneten Frist ~~widersprochen/~~ nicht widersprochen.
3. ~~Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange am~~ geprüft.  
~~Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.~~

4. Die vereinfachte Bebauungsplanänderung, bestehend aus dem Text (Teil B), wurde am 27.01.1994 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung hierzu wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 27.01.1994 gebilligt.

Die Richtigkeit der Angaben in den vorstehenden Verfahrensvermerken Nr. 1, 2+ 4 wird hiermit bescheinigt.

Bornhöved, den 23.3.94

  
Bürgermeister



5. ~~Das Anzeigeverfahren gemäß § 11 Abs. 1 Halbsatz 2 und Abs. 3 BauGR ist durchgeführt worden. Der Landrat des Kreises Segeberg hat am \_\_\_\_\_ bestätigt, daß~~  
~~- er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht,~~  
~~- die geltend gemachten Rechtsverstöße behoben worden sind.~~

Bornhöved, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

6. ~~Die Genehmigung dieser Bauangeplancatzung, bestehend aus dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Segeberg vom~~  
~~Az.: \_\_\_\_\_ gemäß § 82 Abs. 4 LBO = mit Auflagen und Hinweisen -~~  
~~erteilt.~~

Bornhöved, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

7. ~~Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom \_\_\_\_\_ erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Die Auflagenenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom~~  
~~Az.: \_\_\_\_\_ bestätigt.~~

Bornhöved, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

8. Die Satzung über den Bebauungsplan  
bestehend aus dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

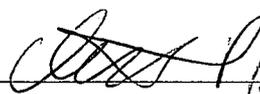
Bornhöved, den 23.3.94

  
Bürgermeister



9. ~~Die Durchführung des Anzeigeverfahrens/die Genehmigung~~ **Der** Bebauungsplan  
sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von  
jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten  
ist, sind am 24.3.94 (vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_) ortsüblich  
bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der  
Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung  
sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und  
Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die  
Satzung ist mithin am 25.3.94 in Kraft getreten.

Bornhöved, den 25.3.94

  
Bürgermeister

